

Marktdaten	18.04.2024	17.04.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	17.837,40	17.770,02	16.751,64	6,5
MDAX	26.189,44	25.926,74	27.137,30	-3,5
TECDAX	3.210,84	3.257,06	3.337,41	-3,8
EURO STOXX 50	4.936,57	4.914,13	4.521,65	9,2
STOXX 50	4.335,15	4.326,92	4.093,37	5,9
DOW JONES IND.	37.775,38	37.753,31	37.689,54	0,2
S&P 500	5.011,12	5.022,21	4.769,83	5,1
MSCI World	3.280,10	3.281,11	3.169,18	3,5
MSCI EM	1.018,59	1.012,46	1.023,74	-0,5
NIKKEI 225	38.079,70	37.961,80	33.464,17	13,8
Euro in USD	1,0641	1,0672	1,1037	-3,6
Euro in YEN	164,54	164,64	155,81	5,6
Euro in GBP	0,8559	0,8567	0,8669	-1,3
Bitcoin	63.691,50	61.558,91	44.668,51	42,6
Gold (USD)	2.379,73	2.366,50	2.064,49	15,3
Rohöl (WTI USD)	82,73	82,69	71,65	15,5
Bund-Future	131,21	131,45	137,22	
Rex	124,68	124,51	127,43	
Umlaufrendite	2,49	2,52	2,03	
3M Euribor	3,897	3,895	3,909	
12M Euribor	3,731	3,72	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,497	2,465	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,672	2,643	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,633	4,587	3,879	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
01:30	JP	CPI Y/Y	Mär	2,8%
08:00	DE	PPI M/M	Mär	-0,3%
08:00	DE	PPI Y/Y	Mär	-3,3%
16:30	US	Fed's Goolsbee spricht in Chicago		
17:45	EU	Rede von Ratsmitglied Isabel Schnabel		
Unternehmen:				
12:55	US	Procter & Gamble	Q3	
13:00	US	Schlumberger	Q1	
13:00	US	American Express	Q1	
o.A.	FR	Sodexo	Q2	

Marktumfeld

- // Die Zahl der **Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe** in den USA ist in der vergangenen Woche konstant geblieben. 212.000 Bürger stellten einen solchen Antrag, wohingegen Analysten im Konsens (Reuters) mit 215.000 gerechnet hatten. Der revidierte Wert der Vorwoche lag ebenfalls bei 212.000.
- // Der **Philadelphia-Index**, der die Lage der US-Industrie in der Region Philadelphia abbildet und als einer der wichtigsten Frühindikatoren für die US-Produktion gilt, hat sich im April spürbar auf plus 15,5 Punkte aufgehellt. Im Vormonat März lag er noch bei 3,2. Volkswirte hatten im Schnitt für April mit einem Rückgang gerechnet.
- // Der Absatz von **US-Eigenheimen** ist im März zum Vormonat um 4,3% auf eine Jahresrate von 4,19 Mio. gesunken. Der Preis für Bestandshäuser legte durchschnittlich um 4,8% auf USD 393.500 zu.
- // Das **Geldvermögen der privaten Haushalte** in Deutschland nahm nach Angaben der Deutschen Bundesbank in Q4 2023 um EUR 250 Mrd. auf EUR 7,72 Bio. zu. Treibende Kräfte des steigenden Reichtums waren beträchtliche Bewertungsgewinne bei börsennotierten Aktien, Anteilen an Investmentfonds und Versicherungs- und Pensionsansprüchen. Während sich die Haushalte bei An- und Verkauf der meisten Geldanlagen zurückhielten, wurden aufgrund der gestiegenen Zinsen Sichteinlagen abgebaut und in stärker verzinsten längerfristige Einlagen umgeschichtet.
- // Im Februar wurden in Deutschland **Baugenehmigungen** für 18.200 Wohnungen erteilt. Das waren 18,3% oder 4.100 weniger als ein Jahr zuvor und sogar 35,1% oder 9.900 weniger als im Februar 2022.
- // **Tagesausblick:** Am heutigen Freitag werden für den Monat März die Inflationszahlen aus Japan veröffentlicht, deren jüngere Entwicklung sich stabil unter der 3%-Marke bewegte. In Deutschland werden ebenfalls für März die Produzentenpreise gemeldet. Wir erwarten einen weiteren Rückgang der Preise. In den USA, genauer Chicago, wird Fed-Governor Goolsbee sprechen und auch EZB-Ratsmitglied Schnabel gibt einen weiteren Einblick in die hiesige Geldpolitik.

Renten- und Aktienmärkte

- // Robuste Wirtschaftsdaten aus den USA (Arbeitsmarkt und Philadelphia-Index) sorgten für schwindende Zinssenkungssphantasien. Dies drückte auf die Kurse von **Anleihen** dies- und jenseits des Atlantiks.
- // **Europas Börsen** sind weiter auf Richtungssuche. Während DAX und Euro Stoxx 50 freundlich schlossen, ging es im TecDAX abwärts. Haupttreiber war die negative Performance der Sartorius-Aktie (s.u.), die im TecDAX stärker gewichtet ist als im DAX.
- // DAX +0,45%; MDAX +1,19%; TecDAX -1,40%
- // Der Handel an der **Wall Street** war uneinheitlich. Schwindende Zinssenkungshoffnungen sowie Gewinnmitnahmen bremsen.
- // Dow Jones +0,06%; S&P 500 -0,22%; Nasdaq Comp. -0,52%

Unternehmen

- // **Sartorius** übernahm gestern nach schwachen Quartalszahlen die rote Laterne im DAX. Die Aktie brach um über 15% ein, nachdem ein Umsatzrückgang um gut 9% auf EUR 820 Mio. und ein Einbruch beim operativen Gewinn (EBITDA) um 14% auf EUR 234 Mio. vermeldet wurde.
- // Der taiwanische Chiphersteller **TSMC** profitiert weiterhin von der „unersättlichen“ Nachfrage nach Halbleitern für Künstliche Intelligenz. In Q1 stieg der Umsatz um 13% auf umgerechnet USD 18,87 Mrd. und der Konzerngewinn um 9% auf USD 6,53 Mrd. Für das laufende Q2 stellte das Management einen Umsatzanstieg um 30% in Aussicht. Trotzdem hatten Anleger mehr erwartet, so dass die Aktie fiel und weitere „Chip“-Aktien mit sich zog.
- // Der schweizer Elektrotechnikkonzern **ABB** erzielte in den vergangenen drei Monaten einen Umsatz von USD 7,87 Mrd. (+2%) sowie ein EBITA von USD 1,42 Mrd. (+11%), entsprechend einer Marge von 17,9%. Unter anderem wegen einer höheren Steuerquote fiel der Konzerngewinn um 13% auf USD 905 Mio. Der Auftragseingang lag mit USD 8,08 Mrd. nur knapp unter dem Rekordwert von vor einem Jahr. Die EBITA-Margenprognose für das Gesamtjahr wurde von 16,9% auf 17,9% erhöht.

Devisen und Rohstoffe

- // Der **EUR** tendierte leicht schwächer, nachdem die US-Arbeitsmarktdaten den USD stützten.
- // Die **Ölpreise** gaben auch am Mittwoch zunächst weiter nach. Argumente blieben unverändert eine schwächelnde Nachfrage aus China sowie steigende US-Ölvorräte. Nach Berichten über Explosionen im Iran in der Nacht zogen sie jedoch spürbar an.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 19. April 2024

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712